

## Statements CDU Gemeinderatsfraktion Bräunlingen zum Haushaltsplan 2021

**Wir müssen gestärkt aus der Krise kommen!**

**„Das bekommen wir schon hin; die konstruktiven Konsolidierungen und Beratungen für die Haushaltssituation sind insgesamt auf dem richtigen Weg!“**

„Everyone got a plan, until a punch hit´s into your face!“

“Jeder hat einen Plan, solange bis dich die Faust in´s Gesicht trifft!“

Mike Tyson (Boxchampion)

Rückblickend auf das letzte Jahr, und auch das kommende, zeigt sich einmal mehr, wie wichtig es ist mit Überraschungen verantwortungsvoll umzugehen. Sicherlich ist die Gemeinderatsarbeit kein Boxkampf, aber wie im sportlichen Wettkampf oder im richtigen Leben, gibt es eben Situationen, in denen es gilt mit Krisen umzugehen.

Sei es das plötzlich wirkende Ereignis oder der Faustschlag, dem man erstmal ohne Plan standhalten muss. Hierfür ist insbesondere eine gute Grundkondition wichtig, um in den Ausdauerdisziplinen Jahr für Jahr standhalten zu können. Bahnt sich eine Krise mit der Erschöpfung an finanziellen Mitteln an, gilt es die Ressourcen, also unsere Finanzmittel, sorgfältig einzusetzen.

Insgesamt haben wir die Pandemie in Bräunlingen gut im Griff, den Faustschlag seitens Verwaltungsaufgaben und hinsichtlich der öffentlichen Ordnung, haben wir gut verkräftet. (Ein Dank gilt hier insbesondere an Frau Roth und Herr Bertsche mit dem gesamten Team der Verwaltung für die richtigen und wichtigen Maßnahmen und Weichenstellungen.)

Wie dieser Haushalt zeigt können wir mit finanziellen Aspekten, resultierend aus solchen Faustschlägen sehr gut umgehen; in diesem Haushalt bedeutet konkret, dass wir schlank in den Ausgaben werden! Das waren und sind gute Diskussionen - und die müssen wir auch fortsetzen.

Die Krise kam überraschend und hat uns dazu auch noch am wunden Punkt getroffen, nämlich an unseren hohen Ausgaben und Aufgabenlasten. Wir wollen die „Krisen als Pausen nutzen“ einen Stopp bei den Ausgaben einlegen und uns die Zeit nehmen, die Weichen richtig zu stellen. Es soll kein Stillstand geben und, auch wie oft im Gremium richtig zitiert, „sich nicht kaputtsparen!“ Aber die Krise müssen wir, wenn es um den Haushalt geht, quasi als Pause und Erfahrung nutzen, unsere Budgets zu hinterfragen und die Ressourcen gezielt für den Fortgang einteilen:

- Finanzknappheit zwingt uns Prioritäten zu setzen. Der Gemeinderat muss sich klar dazu positionieren und die Hausaufgaben machen und dem Bürger aufzeigen was Pflichtaufgaben und was für freiwilligen Leistungen zukünftig erbracht werden sollen. Hierfür ist eine generelle Effizienzsteigerung in den Verwaltungsprozessen unseres Teams auf dem Rathaus ein wichtiger Beitrag.
- Die Transparenz in den Kostenansätzen schafft Vertrauen zu den Haushaltspositionen. Planbudgets und Ansätze sind keine Selbstverständlichkeit. – Der Bedarf und die Priorisierung muss im klaren Dialog mit Verwaltung und Gemeinderat ausbalanciert werden. „Innovationen und Investitionen, die dem Bürger nichts nützen, die der Bürger nicht versteht, sind für Ihn wertlos!“
- Wir setzen Prioritäten bei den externen Ausgaben. Die Ausgaben, die wir nicht an Berater und Dienstleister auszahlen, helfen uns im Haushalt flexibler zu sein. Externe Kosten sind auf dem Prüfstand – wir betrachten im Laufe des Jahres genau, was wir an externen Leistungen und Rahmenverträgen vergeben haben und zukünftig vergeben werden.

Das bedeutet, dass sich sowohl der Gemeinderat als auch letztendlich der Bürger möglicherweise von gewohnten Leistungen lösen bzw. diese zumindest in Frage stellen muss.

Ja, wir verlassen unsere Komfortzone, einen ausgeglichenen Haushalts mit hervorragenden Gewerbesteureinnahmen zu haben; trotz reduzierten veranschlagten Gewerbesteuern sind diese, Dank der Betriebe in Bräunlingen noch recht gut. Eigentlich dürften wir, gemessen daran, nicht so einen kritischen Haushalt haben – wir dürfen eben nicht die Einnahmen, so wie diese reinkommen gleich wieder verplanen, sondern müssen nachhaltig und besonnen planen.

**Wir bekommen das schon hin; die Erfahrungen aus den letzten Monaten stimmen uns alle zuversichtlich und wir sind insgesamt mit dem Team der Verwaltung und dem Gremium des Gemeinderats auf dem richtigen Weg!“**

- Schon im Herbst 2019, noch lange vor einer Ahnung der COVID-19 Pandemie, war uns gemeinsam im Rahmen des KickOffs aus Verwaltung und neuem Gemeinderat klar, dass die Finanzlage angesichts der vielen Aufgaben und Projekte schwierig ist. – Gemeinsam haben wir zusammen die Konsolidierung des Haushalts initiiert. Es bestand Konsens für die erforderlichen Impulse.
- Gleich im März 2020 haben wir unmittelbar mit Eintreten der Situation mit Bürgermeister Bächle und den Vertretern aus der Verwaltung recht schnell reagiert und wo machbar, für's schwierige Jahr den Plan 2020 korrigiert.
- Der erste Meilenstein mit der Haushaltskonsolidierung der Prüfaufträge im Sommer 2020 zeigte durch die gute Vorbereitung erste Möglichkeiten auf. Auch hier Dank der guten Vorarbeit der Amtsleiter mit den entsprechenden Ressorts wurde eine gute Spur gelegt. Alle werden verstehen, dass dies in Anbetracht der Dramatik dieses Haushalts noch nicht abgeschlossen ist.

Der Haushalt für 2021 ermöglicht uns einerseits größere Projekte, allen voran das Baugebiet Bregenbergriedl, umzusetzen. Die Pflichtaufgaben, wie wichtige bauliche Maßnahmen und die vorbildlichen Betreuungsangebote sind unangetastet, die Gebührenerhöhungen konnten moderat ausfallen – wenn's gut läuft, leisten wir uns auch eine neue Webpage. Andererseits fehlen uns 1,6 Millionen Euro, was eine entsprechende Kreditaufnahme bedeutet. – Wir haben die Grenzen an Prioritäten und noch belastbarer Verschuldung ausgelotet und festgelegt.

Nur so geht's; **Danke allen Beteiligten** für die Beratungen und den Konsens in den debattierten Budgets. – Der eingeschlagene Weg zeigt, dass wir zusammen die Kompetenz haben, die Faustschläge und die Krisen zu meistern, auch wenn diese nicht unserm favorisierten Plan entsprechen.

„Sprichwörtlich Boxen“ müssen wir uns ja zum Glück nicht, da wir gut miteinander beraten und im Sinne der Bürger abwägen und so zu einem verträglichen Haushalt kommen.

CDU Fraktion Bräunlingen

Januar 2021  
michael gut